WIDMUNG
IN DIE „GESAMMELTEN SCHRIFTEN"

VON

GOTTFRIED BENN

Für MARGARETE ANTON

I

Ihnen, nubisches Land:
Ströme quellenverloren
Tragend, wo an den Toren
Venus von Asien stand —

Um die es steigt und endet
Ptolemäer und Pharaon,
Zu der das Flaggschiff wendet
Immer wieder Marc Anton —

Von den Müttern, den Isen
Quellenverloren: Substanz
Aller Schöpfungskrisen
Aller Taumel des Mann's —

Ihnen: der läppisch verfärbte
Occident, stottert, fällt,
Wenn eine nubisch Vererbte
Naht und sammelt die Welt. —

*

II

Wer bist du — alle Mythen
Zerrinnen. Was geschah
Chimären, Leda-iten
Sind einen Kniefall da —

Gemalt mit Blut der Beeren
Der Trunkenen Schläfe rot,
Und die — des Mann's Erwehren —
Die nur als Lorbeer lobt —

Mit Schlangenhaar die Lende
An Zweig und Thyrsenstab
In Trunkenheit und Ende
Und um ein Göttergrab —

Was ist, sind hohle Leichen,
Die Wand aus Tang und Stein,
Was scheint, ist ewiges Zeichen
Und spielt die Tiefe rein —

In Schattenflur, in Malen,
Das sich der Form entwand —
Ulyss, der nach den Qualen
Schlafend die Heimat fand.

*

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id355966999-19250200/66 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT